



Hebammen
Verband
Baden-Württemberg

www.hebammen-bw.de

Jutta Eichenauer

1. Vorsitzende

Schöntaler Str. 66

71522 Backnang

Tel: 07191 9338394

1.vorsitzende@hebammen-bw.de

Christel Scheichenbauer

2. Vorsitzende

Neckargasse 12

71726 Benningen

Tel: 07144 982616

2.vorsitzende@hebammen-bw.de

• Hebammenverband Baden-Württemberg e. V.

Versand erfolgt ausschließlich per Mail

Backnang, den 17.06.2020

Liebe Kolleginnen,

nachfolgend ein kurzer Zwischenbescheid zu Corona und der Hebammenarbeit bei uns im Land:

Kurse in Baden-Württemberg:

Hebammen dürfen Kurse abhalten - wie wir bereits am 19.05. 2020 informierten bedarf es keiner Abklärung vor Ort mehr. Bitte halten Sie die Mail des Sozialministeriums (SM), die Sie in unserer Rundmail vom 19.05.2020 erhalten haben, ausgedruckt bereit für eine evtl. Kontrolle durch das Ordnungsamt. Mit Kursen meint bis zum Datum von heute das SM alle Kurse, die die gesetzlichen Krankenkassen erstatten:

- Geburtsvorbereitungskurse
- Kurse zur Rückbildungsgymnastik
- Beckenbodenkurse als Präventionsleistung (Sie haben eine entsprechende Qualifikation/einen Schein)

Derzeit bemühen wir uns um Klärung, ob mit der weiteren Lockerung zum 15.06.2020 auch wieder andere Kurse unter den gebotenen hygienischen Bedingungen möglich sind. Vor Mitte nächster Woche erhalten wir hier keine Antwort, wir informieren Sie umgehend neu.

Dem SM sind unsere Hygieneempfehlungen bekannt, die wir Ihnen am 23.04.2020 per Rundbrief mitgeteilt haben:

- Zunächst unbedingt vor Ort nachfragen, ob es gesonderte Anordnungen für Hebammen gibt → **dies entfällt mit unserer Rundmail vom 19.05.2020, bitte haben Sie die Mail vom SM ausgedruckt dabei**
- Die Gruppe ggf. teilen, um den 1,5- 2 Meter - Abstand einhalten zu können
- Raum vor Beginn gründlich lüften
- Matten desinfizieren

- Toiletten entsprechend reinigen
- Grundsätzlich kommt nur, wer gesund (symptomfrei) ist
- Die Teilnehmerinnen treffen sich in gebotenem Abstand vor der Praxis
- Sie betreten einzeln die Räumlichkeiten
- Gehen direkt zum Hände-Waschen und desinfizieren ggf. zusätzlich
- Bedecken der Matte komplett mit einem mitgebrachten Handtuch/Decke, alternativ die eigene Matte mitbringen lassen
- Mund-Nasen-Bedeckung
- Übungen so gestalten, dass diese auch mit Mund-Nasen-Bedeckung durchführbar sind (bitte haben Sie nicht nur die Tröpfchen vor Augen sondern **das gesamte Aerosol**, dass jede Person beim Sprechen, Husten, Niesen, Schnaufen von sich gibt und entsprechend unterschiedlich „weit“ und „lang“ unterwegs ist. Anschauungsmaterial haben wir Ihnen im MG-Bereich unserer Website eingestellt.)
- Je nach Dauer der Sequenz zwischendurch lüften
- Hygienischen Umgang bei der Nutzung der Teilnehmerinnen bei der Benutzung der Toilette: ausreichend Desinfektionsmittel? Betriebsanleitung aushängen?
- Nach dem Kurs gründlich lüften, Matten desinfizieren, Toilette entsprechend reinigen, über Türklinken etc. nachdenken.

Grundsätzlich gilt weiter, worüber wir Sie am 19.03.2020 in einem Rundbrief informiert haben:

Selbständig und individuell entscheiden

Die Hebamme gehört zu den Gesundheitsfachberufen, die ausreichend medizinische Kenntnisse haben, um jeweils individuell zu entscheiden – unter Einbeziehung der Erkenntnisse zur Risikominimierung.

Unsere Klientel gehört Stand heute zu der Personengruppe, an der der Kontakt mit Covid 19 meistens unproblematisch bzw. harmlos vorbei geht. Über den Schutz des Ungeborenen und des gestillten Kindes haben wir bereits zahlreiche Links verschickt. Die Mütter selbst gehören altersmäßig nicht zur Risikogruppe, es sei denn, sie hätten eine Grunderkrankung. Hierzu beobachten Sie bitte die sich ständig ändernden Erkenntnisse und informieren sich breit und nicht nur einseitig.

Weiterhin gilt bei der individuellen Entscheidung: **Selbstschutz**.

Schutzkleidung:

Die Versorgung mit Schutzkleidung hat vor Ort zunächst schleppend funktioniert, aber dann doch (so wissen wir es aus den Kreisen). Bitte beachten Sie Nachfolgendes, was Sie vermutlich bereits aus der Presse oder von Ihrer Vor-Ort-Behörde erfahren haben:

das Land Baden-Württemberg wird sich ab sofort aus der zentralen, der Notsituation geschuldeten Unterstützung bei der Beschaffung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zurückziehen, nachdem es seit Ende März 2020 entsprechende Schutzausrüstungs-Artikel den Stadt- und Landkreisen zur Verteilung zur Verfügung gestellt hatte. Dies wird damit begründet, dass die üblichen Beschaffungswege zwischenzeitlich wieder regulär funktionieren. Es ist ferner davon auszugehen, dass auch der Bund seine Beschaffungsaktivitäten in diesem Bereich zum 30.06.2020 einstellt.

Dies hat allerdings zur Konsequenz, dass sich sämtliche Bedarfsträger die **PSA (wieder) selbst beschaffen müssen**. Aktuell befindet sich noch bestellte PSA in der Anlieferung durch Baden-Württemberg und wird noch entsprechend weiterverteilt, aber die zur Verteilung stehenden Materialien werden dessen ungeachtet in absehbarer Zeit aufgebraucht sein. Es

wird dringend empfohlen, sich hinsichtlich der Bedarfe an PSA jetzt über eigene Beschaffungswege selbst zu informieren und vor dem Hintergrund, dass die COVID-19 Fallzahlen wieder ansteigen könnten (möglicherweise "zweite Welle"), rechtzeitig eine entsprechende Beschaffung selbst zu veranlassen.

Hygienekonzept für Praxisanleitung im Externat unter Corona

Es ist ein Hygienekonzept entworfen worden, das die Kolleginnen unterstützen soll, die in der jetzigen Zeit Externatsschüler*innen oder Studierende aufnehmen. Nächste Woche wird es allen Schulen und Hochschulen zur Verfügung gestellt. Y. Bovermann wird dazu auch einen Newsletter verfassen, so dass jede Hebamme Zugang zu den Unterlagen bekommen kann.

Sehr gerne beraten wir Sie individuell entsprechend Ihrer Praxisbedingungen telefonisch. Bitte schreiben Sie uns eine Mail mit einer Telefonnummer in Ihrer Signatur.

Herzliche Grüße



Jutta Eichenauer
1.Landesvorsitzende